

**Protokoll der 24. Mitgliederversammlung
des Familienverband der Freiherren v. Hoyningen (Hoiningen) gen. Huene e. V.
in Höhnscheid, am 20.06.2015, 11.00 – 13.00 Uhr**

Protokollführerin: Kathrin (Lelle)

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Die Vorsitzende Iris (Echmes) begrüßt die anwesenden Familienmitglieder und lässt zur Feststellung der Stimmberechtigung für die anstehende Neuwahlen des Vorstandes eine Anwesenheitsliste durchgehen.

Es werden 25 Stimmberechtigte gezählt.

2. Totengedenken

Heiner (Alt-Ottenhof) verliest die Namen der seit dem letzten Familientag Verstorbenen.

- Marion (Haus Lelle), am 2.Juni 2013 in Umkirch im Alter von 86 Jahren (Witwe von Ture)
- Ingeborg (Haus Lelle), am 31.Juli 2013 in Biddeford, Maine, USA im 73. Lebensjahr, (Schwester von Roland und Eva)
- Rose (Haus Rawlitz) am 05. August 2013 in Berlin, im 99. Lebensjahr, (Mutter von Bodo und seinen Geschwistern)
- Dietlind (Haus Echmes) am 28.Februar 2014 in Garmisch-Partenkirchen im 91. Lebensjahr, (zweite Frau von Gerricks Vater Erik)
- Ursula (Haus Echmes) am 6.Februar 2015 in Zürich, im 61. Lebensjahr, (Frau von Paul)
- Elisabeth Hortling geb. HH (Letzte des Hauses Kadvel) am 16.April 2015 in Sieburg, im 80. Lebensjahr

3. Wahl des Protokollführers und von 2 Kassenprüfern

Dank an Volker (Matzal) dafür, dass er in den letzten Jahren die Aufgabe der gesamten Protokollführung übernommen hatte.

Dieses Jahr wurde eine Aufteilung in ein Vorstandsprotokoll geführt von Renate (Matzal), ein Protokoll der Mitgliederversammlung geführt von Kathrin (Lelle) und in einen Bericht vom Familientag geführt von Frank (Alt-Ottenhof) vorgenommen. Letzterer soll dann auch im Adelsblatt erscheinen.

Als Kassenprüfer waren Christine und Eberhard (beide Lelle) gebeten worden.

4. Bericht der 1. Vorsitzenden (Iris)

Iris berichtete von Ihren Bemühungen den Kontakt zu den Familienmitgliedern zu halten, was sich aber sehr mühsam, schwierig und mit wenig Resonanz gestaltete.

Die letzten beiden Rundschreiben sowie die Einladung zum Familientag wurden per Email allen Namensträger über 18. Jahre im In- und Ausland zugeschickt. Aber auch darauf gab es kaum Reaktionen.

Sie stellte fest, dass der Zustand der Großfamilie fast als nicht existent bezeichnet werden muss. Darum ist es umso erfreulicher, dass über 40 Familienmitglieder aller Altersstufen den Weg nach Höhnscheid zum Familientag 2015 gefunden haben.

Die Frage ist, was die Familie heute noch verbindet und wie wir der Jugend die Familie wieder nahe bringen können. Dazu bedürfte es einer neuen Identität, neuer Rollenmodelle und der Pflege des Familiennetzwerks.

Sodann berichtete Iris von der verstärkten Nutzung des Internets, um Informationen über die Familie und einzelne Mitglieder zu sammeln, und sie mit Hilfe der neuen Familienwebseite für alle zugänglich zu machen. Sie verband dies mit der Bitte um Mithilfe beim Sammeln von Informationen und der Aktualisierung der Kontaktdaten.

Anschließend richtete sie Grüße im Namen von Sascha (Echmes), Moskau, Bodo und Ulli (Alt-Ottenhof) sowie Petra Kipphoff von Huene (Lelle), Hamburg, aus, die leider verhindert waren. Petra schickte ihre Grüße zusammen mit einer Spende von 500,00€, die vor allem für die Jugend Verwendung finden sollen.

Als Neuankömmlinge in der Familie werden begrüßt:

-Amalia, geb. 07. Juni 2015, Tochter von Susanne und Axel (Lelle)

-Carlotta-Marie Kinau, geb. 16. Juni 2015, Tochter von Melanie, Enkelin von Heiner (Alt-Ottenhof).

Zum Abschluss bedankte sich Iris bei all denen, die sie in ihren Aufgaben unterstützten.

5. Vorstellen der neuen Familienwebsite

Victor (Echmes) gab uns eine Einführung in die Nutzungsmöglichkeiten der neuen professionell erstellten Familienseite.

Er zeigte uns den durch den für alle gleichen Benutzernamen und das identische Passwort (Jobst1480) erleichterten Zugang zum internen Bereich der Seite und dessen vielfältigen Informationsquellen.

Durch eine Sprachbutton ist die Seite auch für englischsprachige Mitglieder nutzbar.

Gerrick (Echmes) berichtete in diesen Zusammenhang davon, dass er die Familienseite auf Wikipedia überarbeitet habe und betonte, wie wichtig der Auftritt der Familie mit korrekten Daten im Internet sei.

6. Mitgliedschaft und Teilnahme am Familientag

Nichtmitglieder des Familienverbandes können als Gäste beim Familientag auf ausdrückliche Einladung der Vorsitzenden teilnehmen, haben aber in Belangen des Familienverbandes kein Rede- und Stimmrecht.

Als neue Mitglieder werden Jacquie und Randy (Echmes) sowie Kathrin und Horst (Lelle) im Familienverband begrüßt.

7. Feststellung des Mitgliederbeitrags

Es wird Antrag gestellt, den Beitrag für Ehepaare von bisher 25,00€ auf 30,00€ zu erhöhen. Der Antrag wird mit 24 Stimmen bei einer Enthaltung ab dem Kalenderjahr 2016 angenommen. Der Beitrag für Einzelpersonen ab 18 Jahren verbleibt bei 15,00€.

8. Bericht der Schatzmeisterin (Renate)

Renate (Matzal) wies bei ihrem Bericht darauf hin, dass sie dieses Jahr noch so gut wie keine Beiträge einziehen konnte, da ihr von den meisten Mitgliedern noch die erforderlichen Daten für das neue SEPA Lastschriftverfahren fehlen. Dieses bittet sie mit Verweis auf die ausliegenden Antragsformulare bald möglichst nachzuholen.

9. Bericht des Wowa-Vermögensverwalters (Gerrick)

Gerrick (Echmes) berichtet über die für die schwierigen Zeiten doch recht positive Entwicklung des angelegten Vermögens und über die Ein- und Ausgänge der letzten beiden Jahre.

10. Bericht der Kassenprüfer

Christine und Eberhard (beide Lelle) berichten, dass die Überprüfung der Kassenberichts zu keiner Beanstandung Anlass gibt.

11. Entlastung des Vorstands

Christine (Lelle) beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Bericht des Genealogen (Heiner)

Heiner (Alt-Ottenhof) berichtet, dass er in letzter Zeit als Genealoge nur routinemäßig beschäftigt war. Er ruft erneut alle dazu auf, ihm Personaländerungen mitzuteilen.

Als Besonderheit teilt er mit, dass aufgrund einer Mitteilung des Direktors der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, der Ort und das Datum des Todes von Vetter Bernhard (Haus Kadvel) im Jahre 1940, geändert werden musste.

Der Familie wurde seinerzeit mitgeteilt, er wäre am 6. Oktober 1940 in Linz a. d. Donau gestorben. Tatsächlich wurde er laut Datenbank der Gedenkstätte 16 Tage früher am 20. September auf dem Sonnenstein bei Pirna getötet. Dies sei typisch für den grausamen Vorgang zur damaligen Zeit. In diesen 16 Tagen hat die mit den Krankenmorden beauftragte Organisation weiterhin Pflegegeld für den Ermordeten kassiert.

Heiner stellt als sehr lesenswertes Werk das kürzlich in den USA erschienene Buch von Cousine Sigrid MacRae, geb. HH (Haus Alt-Ottenhof) „A World Elsewhere. An American Woman in Wartime Germany“ über das Schicksal ihrer Eltern vor.

Heiner wird in nächster Zeit das Familienarchiv, wie früher bereits angekündigt und beschlossen, unter Vorbehalt des Eigentumsrechts des Familienverbandes dem Herder-Institut in Marburg als Depositum übergeben. Dort kann es in Zukunft jederzeit von allen Familienmitgliedern eingesehen werden.

13. Neuwahlen

Für sechs Jahre wurden in den Vorstand gewählt:

Der 1. stellvertretende Vorsitzende Heiner (Alt-Ottenhof) wurde in seinem Amt bestätigt.

Die 2. stellvertretende Vorsitzende Renate (Matzal) wurde in ihrem Amt bestätigt.

Die Schatzmeisterin Renate (Matzal) wurde in ihrem Amt bestätigt.

Neue Vertreterin der Jugend wurde Alexandra (Matzal).

14. Verschiedenes

Iris möchte den Familienmitgliedern gerne die Möglichkeit geben, eventuell über Facebook, direkt miteinander in Kontakt zu treten.

Im Laufe der entstehenden Diskussion stellte sich heraus, dass über die verschiedenen Möglichkeiten eines offiziellen Facebook-Auftritts der Familie noch weiterer Informations- und Klärungsbedarf besteht. Deshalb konnte kein Beschluss gefasst werden.

Um 13.00 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Unterschrift der Protokollführers

Unterschrift der Familienvorsitzenden

Höhnscheid, München, Starnberg, 1.7.2015